

Karin Kneissl: "Der Sotschi Dialog ist bestens geeignet, um die weit verbreitete Sprachlosigkeit zu überwinden und Brücken zu bauen"

Utl.: Auftakt des Sotschi-Dialogs mit Außenministerin Karin Kneissl
in Sotschi =

Wien (OTS) - Außenministerin Karin Kneissl begleitet Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen nach Sotschi, um gemeinsam an der konstituierenden Sitzung des Steering Komitees des gleichnamigen Sotschi-Dialogs am 15. Mai teilzunehmen. Ziel des bilateralen zivilgesellschaftlichen Dialogforums ist - ähnlich dem deutsch-russischen Sankt Petersburger Dialog und dem französisch-russischen Dialogue de Trianon - die Stärkung der österreichisch-russischen Beziehungen sowie die Förderung des zivilgesellschaftlichen Austausches beider Staaten in den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Kunst und Kultur.

„Der Sotschi Dialog ist bestens geeignet, um die weit verbreitete Sprachlosigkeit zu überwinden, Brücken zu bauen und durch gegenseitiges Verständnis zur Vertrauensbildung beizutragen“, betonte Karin Kneissl anlässlich der Unterzeichnung der Gemeinsamen Erklärung über den Sotschi-Dialog am 12. März in Moskau.

Durch das neukonstituierte Steering Komitee, ein je 10-köpfiges Personenkomitee unter österreichisch-russischem Ko-Vorsitz, sollen bestehende Netzwerke gestärkt, neue Konzepte erarbeitet und Ideen für konkrete Projekte entwickelt werden, wobei die ersten Projekte bereits 2019 umgesetzt werden sollen. Den Ko-Vorsitz haben der Ehrenpräsident der WKÖ Christoph Leitl und Präsidentenberater Andrei Fursenko inne, die, neben weiteren Personen des Steering Komitees, auch an der Auftaktveranstaltung des Sotschi Dialogs teilnehmen werden.

Anlässlich der Russland-Reise wird Außenministerin Karin Kneissl zusammen mit ihrem russischen Amtskollegen Sergei Lawrow zudem eine Gemeinsame Erklärung über die Durchführung eines Jahres der Literatur und des Theaters in der Saison 2020/2021 unterzeichnen. Bereits am Vormittag eröffnet Außenministerin Karin Kneissl einen österreichisch-russischen Business Round-Table zum Thema Umwelt und Tourismusentwicklung.

~

Rückfragehinweis:

BMEIA

Presseabteilung

+43(0)501150-3320, F:+43(0)501159-213

abti3@bmeia.gv.at

<http://www.bmeia.gv.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/42/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0018 2019-05-15/08:45

150845 Mai 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190515_OTS0018